



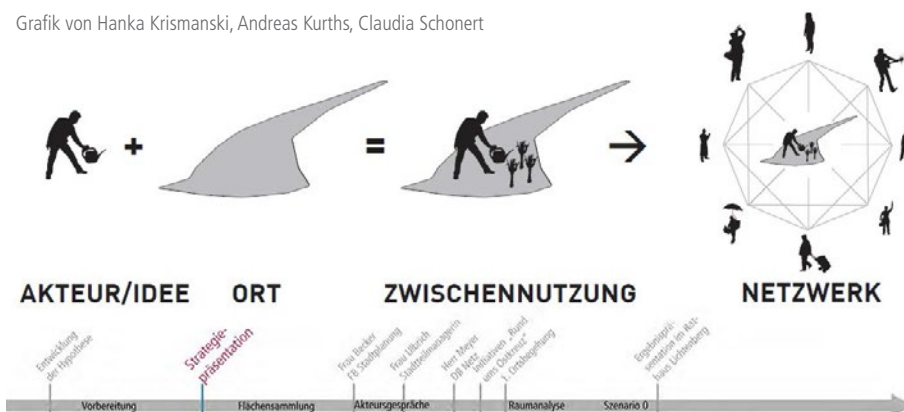
MASTER
 Lehrforschungsprojekt
 MA-Arch Modul E. 05
 MA-UD PJ 1-3
 MA-SRP Studienprojekt
 Sommersemester 2014

**LEHRFORSCHUNGSPROJEKT:
 VOR-ORT-LABOR AM OSTKREUZ**

Projektleitung Planungslabor
 Dr.-Ing. Paola Alfaro d'Alençon
 Dr.-Ing. Daniela Konrad
 Dipl.-Ing. Bettina Bauerfeind
 Studentische Mitarbeit
 Anton Katzer

AUFGABE 0

Grafik von Hanka Krismanski, Andreas Kurths, Claudia Schonert



www.ulab.architektur.tu-berlin.de

VOR-ORT-LABOR AM OSTKREUZ

Ideenwerkstatt zur zukünftigen Zwischennutzung der Vorhaltefläche der A 100 am Ostkreuz

WER MACHT STADT? VOR-ORT-LABOR AM OSTKREUZ

Städtebauliches Lehrforschungsprojekt in Kooperation mit der Wüstenrot Stiftung



MASTER
 Lehrforschungsprojekt
 MA-Arch Modul E. 05
 MA-UD PJ 1-3
 MA-SRP Studienprojekt
 Sommersemester 2014

**LEHRFORSCHUNGSPROJEKT:
 VOR-ORT-LABOR AM OSTKREUZ**
 ulab@architektur.tu-berlin.de
 http://ulab.architektur.tu-berlin.de



Grafik von Hanka Krismanski, Andreas Kurths, Claudia Schonert

VOR-ORT-LABOR AM OSTKREUZ

Im Wintersemester 2012/13 konnten Studierende des Planungslabors sowohl den Eigentümer, die Deutsche Bahn, als auch das Initiativennetzwerk rund ums Ostkreuz davon überzeugen, einen Plan für die zukünftige Zwischennutzung der Vorhaltefläche A100 zu erarbeiten. Zum Auftakt des Planungsprozesses ist eine Bürgerwerkstatt geplant. Über die gemeinschaftliche Vorbereitung und Durchführung der Werkstatt vor Ort hinaus wollen wir uns vertiefenden Fragestellungen widmen, die zum besseren Verständnis des Ephe-meren in heutigen Stadtentwicklungsprozessen beitragen.

AUFGABE 0

Das Gebiet rund um den Berliner S-Bahnhof Ostkreuz ist in einem tiefgreifenden Umgestaltungsprozess begriffen. Durch diverse Baumaßnahmen und Großprojekte wird der Charakter des Gebietes an der Nahtstelle zwischen den Berliner Bezirken Friedrichshain-Kreuzberg und Lichtenberg stark verändert. Sei es die geplante Bebauung „An der Mole“ zwischen Ostkreuz und dem Rummelsburger See, der Neubau des größten Berliner Umsteigebahnhofs Ostkreuz und die Gestaltung der Bahnhofsvorplätze, der Verkehr rund um das Ostkreuz, der geplante Kraftwerkneubau an der Rummelsburger Bucht oder die geplante Verlängerung der Stadtautobahn A100 quer durch die gewachsenen Quartiere.

Unter dem Motto „Barrieren überwinden, Kieze verbinden“ vernetzen sich seit Januar 2010 Bürgerinitiativen und -vereine durch gemeinsame Treffen und Arbeitsgruppen, um bürgernahe Impulse zur Entwicklung der Stadtquartiere zu geben.

www.ostkreuz.eu, Zugriff am 27.03.2014

Um einen ersten Einblick in die Zusammenhänge und den derzeitigen Stand der städtebau-lichen Entwicklungen am Ostkreuz zu bekommen, soll eine Akteurskarte erstellt werden, in der die unterschiedlichen Beteiligten im Planungsprozess miteinander in Beziehung gesetzt werden und (1) ihre Funktion und Aufgaben sowie (2) ihr Stellenwert im Prozess deutlich werden.

Format der Abgabe: **ein DIN A3 Blatt.**

Das Blatt muss folgende Angaben beinhalten:

PLANUNGSLABOR . AUFGABE 0

VORNAME NACHNAME

MATRIKELNUMMER

EMAIL-ADRESSE

Die Abgabe erfolgt am 10.04.2014 zwischen 10 Uhr und 12 Uhr, Raum A505.

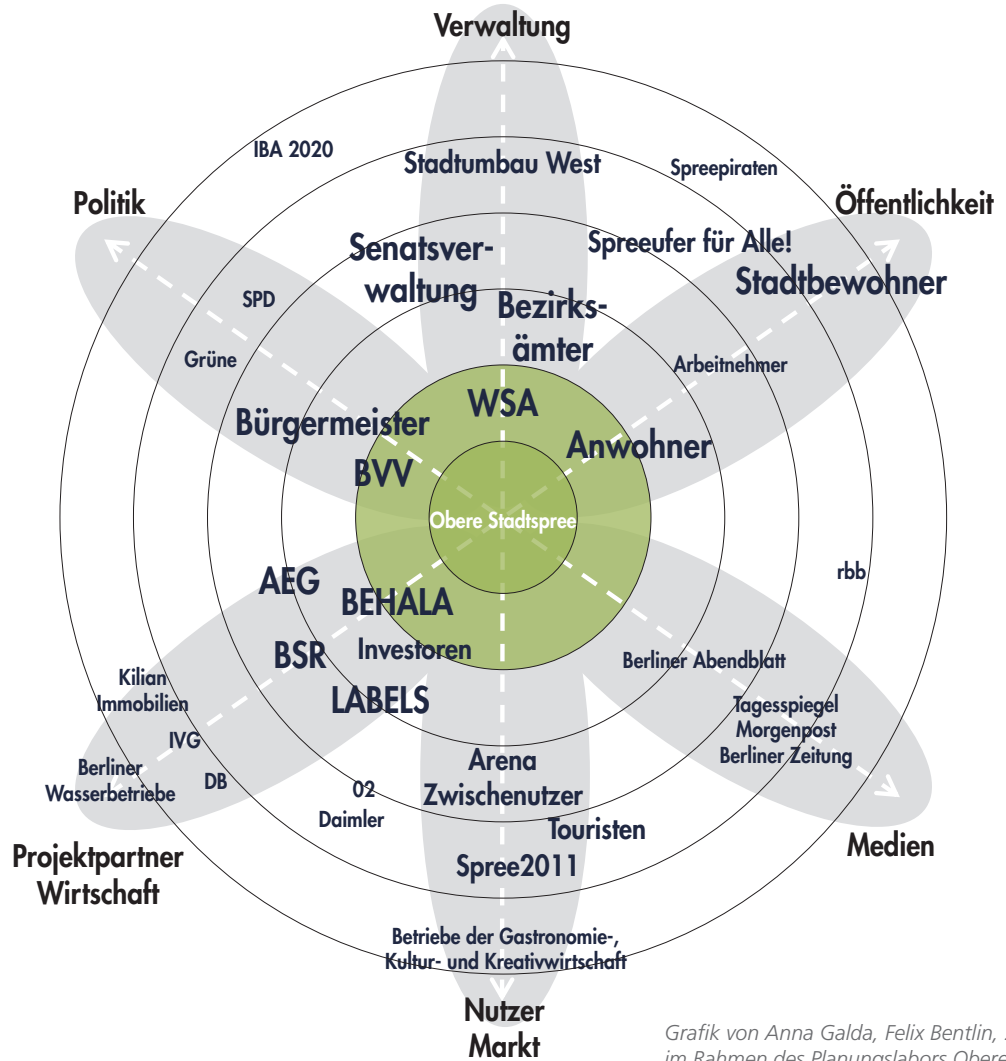
Die Auswahl wird per Liste am selben Tag ab 16 Uhr vor Raum A505 bekannt gegeben.

Der erste Termin findet am Donnerstag, den 17.04.2014, 14 Uhr in Raum A202 statt.

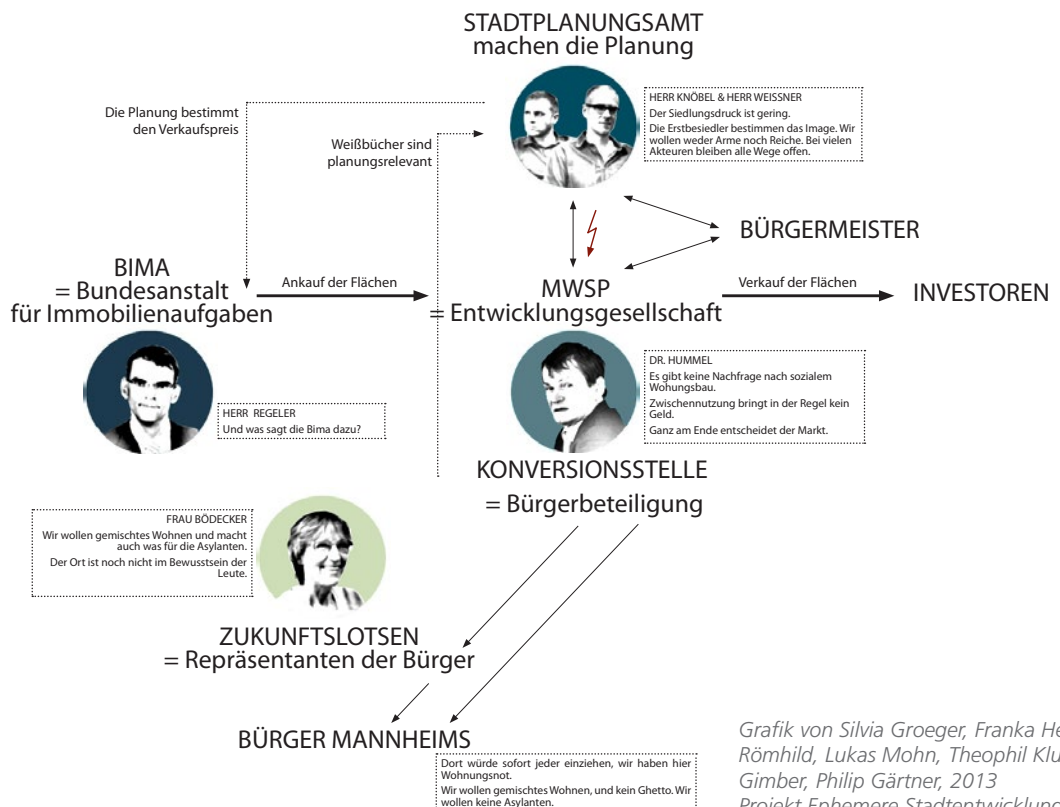
MASTER
MA-Arch Modul Städtebau I/II
MA-UD PJ 1-3
MA-SRP Studienprojekt
Sommersemester 2014

LEHRFORSCHUNGSPROJEKT:
EPHEMERE STRUKTUREN
IN DER STADTENTWICKLUNG

ulab@architektur.tu-berlin.de
http://ulab.architektur.tu-berlin.de



Grafik von Anna Galda, Felix Bentlin, 2011
im Rahmen des Planungslabors Obere Stadtspreewald



Grafik von Silvia Groeger, Franka Herold, Clara Römheld, Lukas Mohn, Theophil Kluge, Jannis Gimber, Philip Gärtner, 2013
Projekt Ephemere Stadtentwicklung